

Die Anne-Frank-Schule wird Umweltschule in Europa TAH 19.06.2012

Holzminden (r). Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Mitarbeiter und Eltern der Anne-Frank-Schulgemeinschaft haben allen Grund zur Freude: Ihre Schule gehört zu den ausgezeichneten Schulen in Niedersachsen, die sich in den letzten zwei Jahren mit Umweltprojekten besonders engagiert haben.

Die Fachberaterin für Bildung nachhaltiger Entwicklung bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde Hannover, Ursula von der Heyde, hatte bei ihrem Besuch im Mai schon durchblicken lassen, dass die Umweltkonzepte der Anne-Frank-Schule sehr überzeugend umgesetzt und mit viel Engagement und großer Motivation von allen gelebt werden.

Mit zwei Handlungskonzepten hatte sich die Schule vor zwei Jahren beworben: Gesundes Schulfrühstück unter Einbeziehung des Schulgartens sowie Abfalltrennung und Müllreduzierung. Eine ausführliche Dokumentation mit insgesamt fünf informativ und illustrativ gestalteten Dokumentationsmappen wurde vorgelegt und im Rahmen eines Schulvormittags durch Gespräche und konkrete Einblicke in das lebendige Schulleben anschaulich präsentiert. Die Schülerfirma „Hexenküche“, bei der Schülerfirmenmesse mit dem dritten Platz für ihre Standgestaltung prämiert, lud Ursula von der Heyde in das Schülercafé ein zu einem gesunden Angebot von Snacks und erfrischenden Getränken. Die Gemüsesticks mit Dipp waren ebenso der Hit wie die selbst hergestellten Knusperknäuschen. Beteiligte Schülerinnen und Schüler berichteten von ihrer Arbeit mit den vielfältigen Anforderungen, die sie in der Schülerfirma leisten. Auf ihrem Rundgang ließ sich Ursula von der Heyde die Umweltausstellung durch Schüler der Abschlussklasse erklären und zeigte sich beeindruckt von ihren anschaulichen Darstellungen zum Thema Umweltschmutz und Umweltschutz.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen vier bis acht hatten am Umweltprojekttag ebenfalls zu verschiedenen Umweltthe-



Fachberaterin Ursula von der Heyde lässt sich vom Team der Schülerfirma „Hexenküche“ im Schülercafé bedienen.

Foto: TAH

men gearbeitet und ihre Ergebnisse in der Schulstraße präsentiert: Papierherstellung aus Altpapier, Kunstprojekte aus Müll, Plakate zur Abfalltrennung, Kräutergarten in Töpfen für die Kräuterleiter, Blumenkübel zur Verschönerung der Flure. Abschließend erklärten die „Umweltmanager“ der Klasse sechs sehr überzeugend das Konzept der Anne-Frank-Schule, wie gemeinsam der Müll in die Bereiche Altpapier, Wertstoffe, Restmüll und zukünftig auch Kompost getrennt wird.

Durch die Baumaßnahmen stand der Schulgarten nicht zur Verfügung, so dass die Anschaffung eines Schnellkomposters verschoben werden musste. Dennoch haben Schüler und Lehrer stetig ihre Konzepte weiter verfolgt und Alternativen gefunden: Anlegen einer Kräuterleiter in der Schulstraße und eines Naschgartens in Blumentöpfen. Nach dem Besuch der Umweltfachberaterin kam nun die Nachricht von der Auszeichnung aus Hannover. Im September wird eine Delegation der Anne-Frank-Schule die Urkunde persönlich in Empfang nehmen.